**Firmenrechtsschutz: Sicherheits-Konzept für Unternehmen und Selbstständige**

**Boomender „Wirtschaftszweig“ Cyber-Kriminalität**

**(Januar/Februar 2019) Die zunehmende Digitalisierung eröffnet auch Kriminellen neue „Geschäftsfelder“. Da ist es gut, in Sachen Rechtsschutz einen starken Partner an der Seite zu wissen. Darauf weisen die ALLRECHT Rechtsschutzversicherungen hin, eine Marke der SIGNAL IDUNA-Tochter DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG.**

Gerade in Deutschland sind kleine und mittelständische Betriebe in der überwiegenden Mehrzahl auch online unterwegs. Das birgt neben Chancen die Gefahr, Opfer von Cyber-Kriminellen zu werden. Und diese Gefahr ist durchaus konkret: Deutschland verzeichnet im Verhältnis zum Bruttosozialprodukt weltweit die höchsten Verluste durch Cyberkriminalität. Die durchschnittliche Schadenhöhe, die kleinen und mittleren Unternehmen durch Cyber-Attacken erwachsen, belaufen sich auf rund 46.000 Euro pro Schadenfall.

Im Mittelstand nimmt das Problem von Internetangriffen zu. Gerade Kleinstunternehmen wiegen sich in falscher Sicherheit: Sie halten sich für zu unbedeutend, um in den Fokus von Cyber-Kriminellen zu geraten. Ein Irrglaube, dem 66 Prozent der Unternehmen erliegen, wie eine vom Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft in Auftrag gegebene Befragung zeigt.

Laut Statistik des Bundeskriminalamts gab es 2017 insgesamt fast 252.000 Vorfälle, in denen Kriminelle über das Internet aktiv wurden. Nicht berücksichtigt sind dabei die Fälle, die die Geschädigten gar nicht erst angezeigt haben. Das Bundeskriminalamt geht von einer Dunkelziffer aus, die die erfassten Zahlen um ein Vielfaches übersteigt. So scheuen viele Unternehmen davor zurück, die Polizei einzuschalten, weil sie beispielsweise um ihren guten Ruf fürchten.

Das ALLRECHT-Sicherheits-Konzept für Unternehmen und Selbstständige umfasst weitreichenden Rechtsschutz auch bei rechtlichen Auseinandersetzungen etwa nach Internetangriffen. Wer als Unternehmer nach einem Hackerangriff oder Datendiebstahl Schadenersatz geltend machen möchte, erhält durch die ALLRECHT leistungsstarke Unterstützung. Gleiches gilt, wenn sich ein Unternehmen zum Beispiel gegen sogenannte Fake News in Blogs oder sozialen Netzwerken wehren muss. Sind Ansprüche gerichtlich abzuwehren wie zum Beispiel bei vorgeworfenen Datenschutzverletzungen, springt das Sicherheits-Konzept für Unternehmen und Selbstständige im Falle einer Klage ebenfalls ein.

Doch auch bei Problemen außerhalb des Internets können Betriebe auf die Leistungen aus dem Firmenrechtsschutz der ALLRECHT bauen. Darüber hinaus profitiert der Unternehmer von zahlreichen Zusatz-Angeboten wie einem Forderungsmanagement- oder einem Wirtschaftsauskunfts-Service.